

SUPAIR
LIFE IS IN THE AIR

FR | EN | DE

Revisionsindex : 01/07/2025

Betriebshanbuch

STEP X

EN-B+

SUPAIR SAS
34 rue Adrastée
Parc Altaïs
74650 Annecy - Chavanod
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725'E



Danke, dass Sie sich für unseren STEP X entschieden haben. Wir freuen uns, Sie in unserer gemeinsamen Passion das Gleitschirmfliegen zu begleiten.

SUPAIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUPAIR Produktes profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Fachwissen,Innovationen und Image. Unsere Philosophie ist die permanenten Bedürfnisse der Piloten anzuhören, um bessere Produkte zu entwickeln und einen hohen Qualitätsstandard aufrecht zu erhalten.

Nachstehend finden Sie Informationen, die für die Benutzung, Gewährleistung, Sicherheit und Instandhaltung Ihrer Ausrüstung bestimmt sind. Wir hoffen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, wie auch eindeutig ist und zum Lesen Spaß macht. Wir weisen Sie darauf hin es sorgfältig zu lesen.
Auf unserer Webseite www.supair.com werden Sie die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls Sie weitere Fragen haben, seien Sie so frei und wenden Sie sich an Ihren Händler und natürlich steht Ihnen auch das gesamte SUPAIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen Ihnen bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer geglückten Landung.

Das SUPAIR Team

Inhaltsverzeichnis

Einführung 4
Technische Daten 5
Gewichtbereich 6
Überblick der Ausrüstung 7
Verbindung des Gleitschirms 8
Flugvorbereitungen 10
Start 11
Flugverhalten 12
Ende des Flugs 13
Spezifischer Gebrauch 13
Schnellabstieg 14
Besondere Fälle im Flug 16
Leinenplan 17
Materialien 18
Tabelle der Messwerte 19
Zertifikate 29
Wartung 34
Recycling 35
regelmäßige Kontrollen 35
Garantie 35
Haftungsausschluss 36
Piloten Ausrüstung 36



Einführung

Willkommen in der Welt des Gleitschirmfliegens : eine Welt der gemeinsamen Leidenschaft.

Der Gleitschirm STEP X erfüllt alle Anforderungen der Sportpiloten, die mit einem zugänglichen und effizienten B-Schirm fliegen wollen. Es ist für das Leistungsfliegen gedacht, während es ein hohes Maß an Sicherheit beibehält.
Das gut durchdachte Design und die Wahl von Materialien wurde nach den Gesichtspunkten der Qualität und Haltbarkeit ausgesucht.

Der Gleitschirm STEP X ist EN 926 -1 : 2015 & 926 - 2 : 2013 Kategorie B zugelassen & LTF 91/09.
Das bedeutet, dass dieser Gleitschirm gute passive Sicherheit bietet, kann aber dynamisch auf eine Ueberreaktion und ein hohes Leistungsniveau bietet.
Das bedeutet auch, dass es ein Mass an Fähigkeit und Erfahrung kompatibel mit den Schirmen dieser Kategorie erfordert.

Er kann mit den meisten heutzutage auf dem Markt erhältlichen Gurtzeugen benutzt werden. Für besseren Flugkomfort und ein besseres Fluggefühl empfehlen wir ein Modell der SUPAIR zu wählen.

Nach dem Lesen der Betriebsanleitung weisen wir Sie darauf hin, zuerst den Flügel an einem Übungshang aufzuziehen, ihn zu kontrollieren und zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden Ihnen helfen das Betriebshandbuch zu lesen.

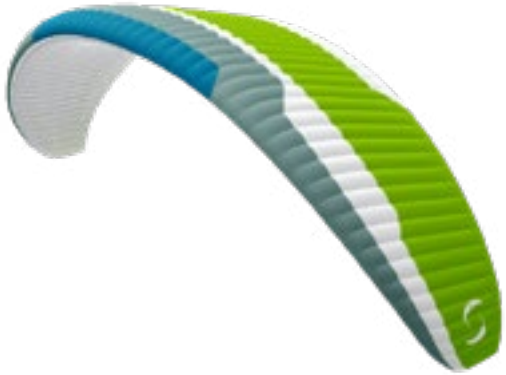
 Hinweis

 Achtung!

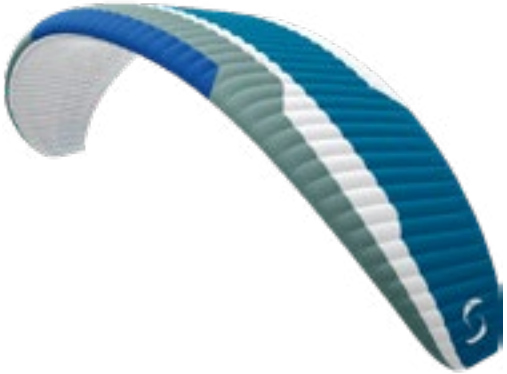
 Gefahr!!

Technische Daten

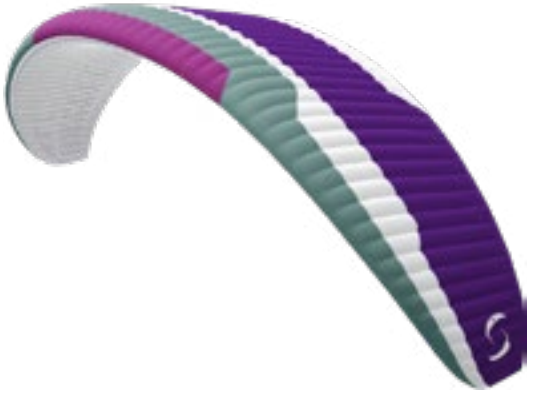
Gleitschirm STEP X	XS	S	M	ML	L
Ausgelegte Fläche (m²)	**21**	**24**	**26**	**28**	**30**
Anzahl der Zellen	61	61	61	61	61
Ausgelegte Spannweite (m)	10,85	11,60	12,07	12,53	12,97
Flügeltiefe (m)	2,39	2,56	2,66	2,76	2,86
Streckung ausgelegt	5,65	5,65	5,65	5,65	5,65
Projizierte Fläche (m²)	17,54	20,04	21,71	23,38	25,05
Projizierte Spannweite (m)	8,41	8,99	9,36	9,71	10,06
Projizierte Streckung	4,04	4,04	4,04	4,04	4,04
Gleitschirmgewicht (kg)	3,8	4,0	4,3	4,6	4,8
Gewichtsbereich (kg)	55-75	70-90	80-100	90-110	105-125
Zulassung	EN / LTF B				
Anzahl der Tragegurte	3/4/3				
Trimmer	Nein				
Flug: Acrofliegen	Nein				
Abmessung der Gurtzeuge für Pilot und Passagier an der Zertifizierung benutzt	* Breite zwischen die Hauptschlaufe: 40 ±2 cm * Höhe der Hauptschlaufen: 40 ±1 cm"	* Breite zwischen die Hauptschlaufe: 44 ±2 cm * Höhe der Hauptschlaufen: 42 ±1 cm"	* Breite zwischen die Hauptschlaufe: 44 ±2 cm * Höhe der Hauptschlaufen: 42 ±1 cm"	* Breite zwischen die Hauptschlaufe: 48 ±2 cm * Höhe der Hauptschlaufen: 44 ±1 cm"	* Breite zwischen die Hauptschlaufe: 48 ±2 cm * Höhe der Hauptschlaufen: 44 ±1 cm"



EARTH



OCEAN



LILAC

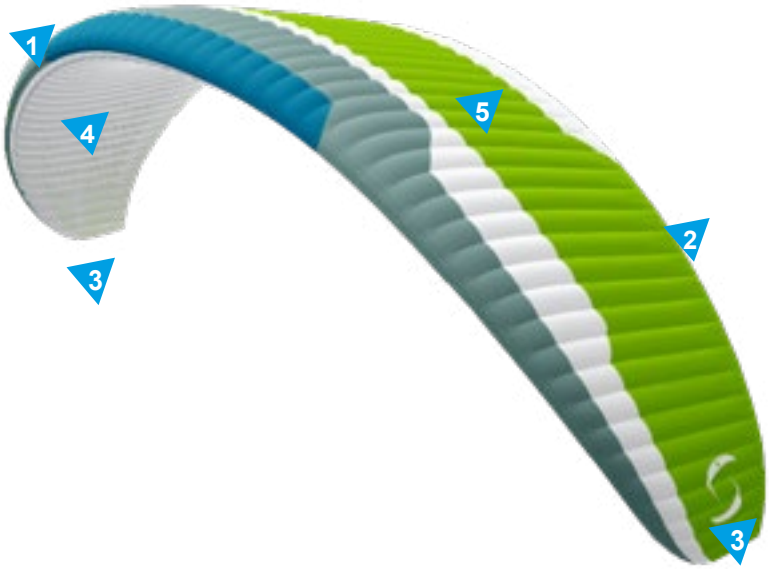
Gewichtsbereich

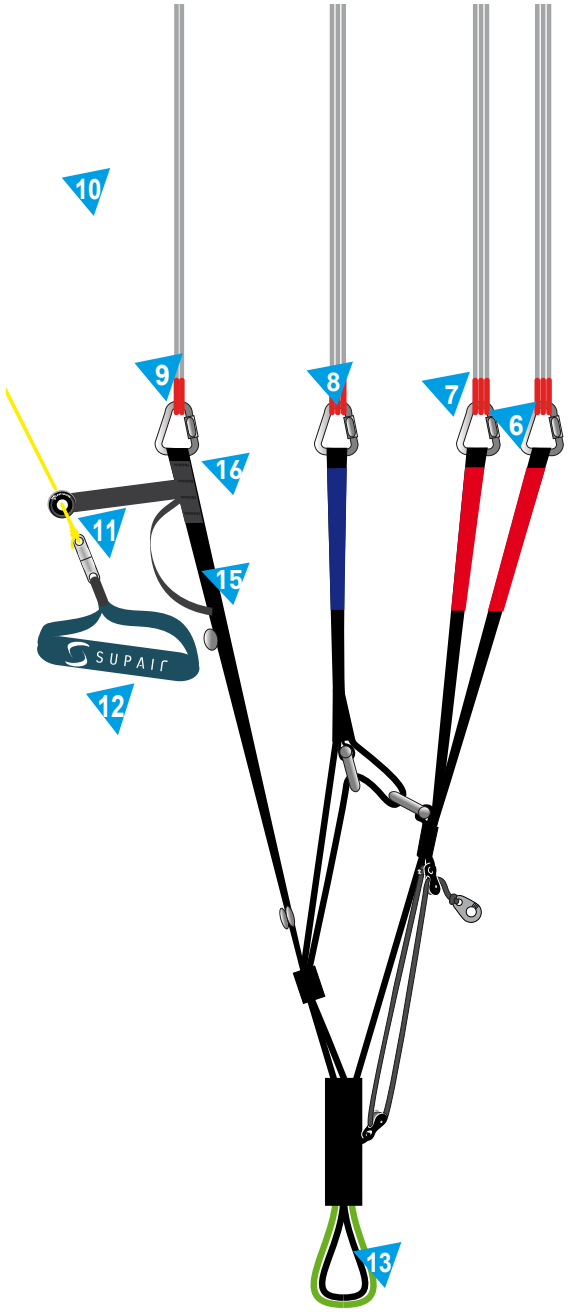
Gewicht (kg)	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	105	110	115	120	125
STEP X - XS															
STEP X - S															
STEP X - M															
STEP X - ML															
STEP X - L															

Gewichtsbereich (kg)

Gesamtfluggewichtsbereich Ideal zur Maximierung der Segelleistung

Überblick der Ausrüstung







1. Eintrittskante
2. Hinterkante
3. Stabilo
4. Untersegel
5. Obersegel
6. A Tragegurt
7. A' Tragegurt (zum Ohrenanlegen)
8. B Tragegurt
9. C Tragegurt
10. Bremsleine
11. Bremsführung
12. Bremsgriff
13. Tragegurteinhängungsschlaufe
14. Tasche mit Reparaturmaterial
15. Kugel zum pilotieren mit « C »
16. Vferbindungsgurt mit « B-C »

Verbindung zum Gleitschirm

Auslegen des Gleitschirms

Wählen Sie einen flachen Hang oder einen leicht geneigten Übungshang ohne Hindernisse oder Wind.
Öffnen Sie Ihren Gleitschirm und legen ihn bogenförmig aus.
Überprüfen Sie Tuch und Leinen auf Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigungen. Prüfen Sie, ob die Leinenschlösser ganz geschlossen sind, die die Leinen mit den Traggurten verbinden. Erkennen, trennen und sortieren Sie die A, B, C Traggurte, Leinen wie auch die Bremsleinen ordentlich. Stellen Sie sicher, dass keine Knoten, Verdrehungen und Verhängungen vorhanden sind.

Wahl eines geeigneten Gurtzeugs

Der STEP X Gleitschirm wurde EN B mit einem EN1651 und LTF zertifizierten Gurtzeug zugelassen. Das bedeutet, dass er mit den meisten heutzutage erhältlichen Gurtzeugen auf den Markt geflogen werden kann.Wir empfehlen ein EN1651 und oder LTF zertifiziertes Gurtzeug mit einem integrierten Rückenschutz.

Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug

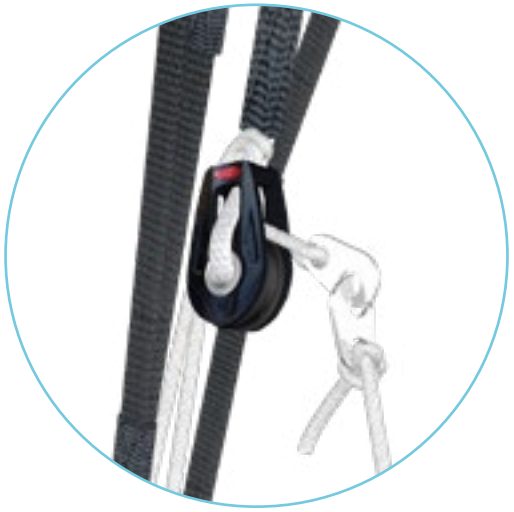
Ohne Verdrehung der Traggurte, verbinden Sie die Traggurteinhängungsschlaufen mit den Befestigungspunkten des Gurtzeugs unter Verwendung von Automatik-Karabinern.
Überprüfen Sie die Traggurte, dass sie vorschriftsmäßig in der richtigen Position und nicht verdreht sind. Die "A" Traggurte müssen nach vorne in Flugrichtung zeigen (siehe Skizze)
Schließlich stellen Sie sicher, dass die Karabiner komplett geschlossen und verriegelt sind.

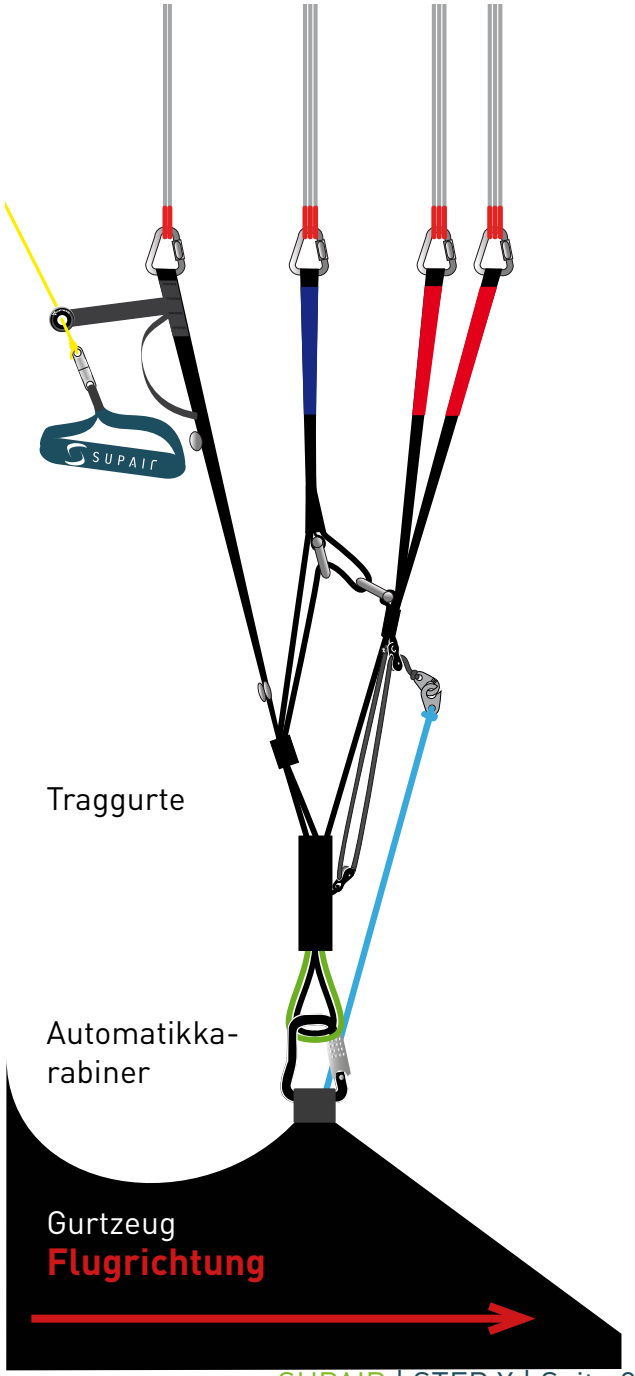
Brustgurtlänge des Gurtzeugs

Wir empfehlen den Abstand zwischen den Karabinern entsprechend der Schirmgröße einzustellen:
42 cm für den STEP X Größe XS
42 cm für den STEP X Größe S
44 cm für den STEP X Größe M
46 cm für den STEP X Größe ML
48 cm für den STEP X Größe L

Beschleunigereinbau

Installieren Sie das Beschleunigungssystem im Gurtzeug, wie vom Hersteller vorgeschrieben.
Verbinden sie es mit dem Schirm unter Verwendung von Brummelhaken.
Wenn das Beschleunigungssystem eingehängt ist, stellen Sie die Länge entsprechend Ihren Abmessungen ein. Für den richtigen Gebrauch darf keine Spannung auf den Brummelhaken bzw. auf der Beschleunigerleine sein, wenn der Beschleuniger nicht benützt wird.





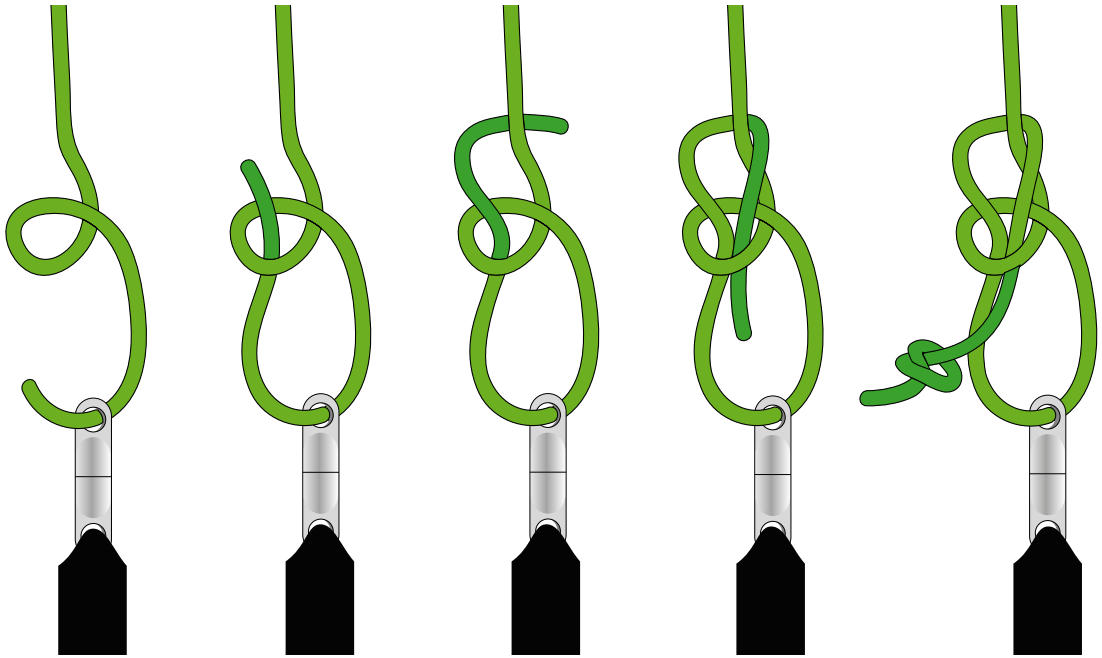
Verbindung zum Gleitschirm

Bremsleinenlänge

Die Bremsleinenlänge ist in der Fabrik voreingestellt, um optimale Schirmkontrolle zu haben. Wie auch immer, falls die Einstellung Ihnen nicht passt, ist es möglich die Bremsleinen-länge zu verstellen.

Wir weisen Sie darauf hin, einen Palstekknoten zu machen und Ihre Längenänderung zu minimieren (ca. 5cm auf einmal).

Palstek-Knoten



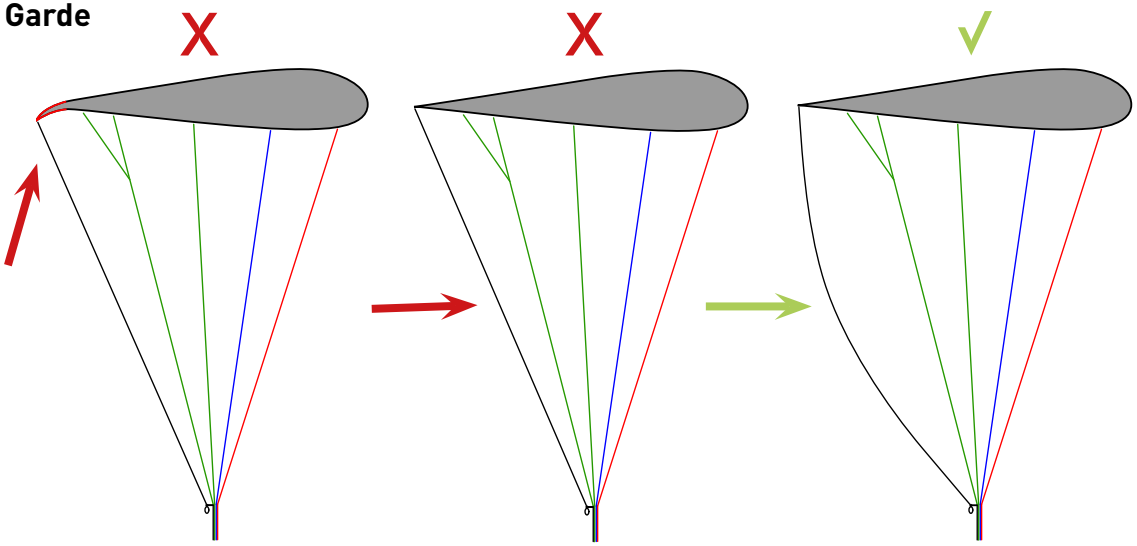
Wenn Sie die originale Standardeinstellung verändern, lassen Sie es von einem Fachmann anschauen und überprüfen.

Die Werkseinstellung der maximalen Bremsleinenlänge ist :
63 cm für den STEP X Größe XS
63 cm für den STEP X Größe S
70 cm für den STEP X Größe M
73 cm für den STEP X Größe ML
73 cm für den STEP X Größe L

Toleranz

Überprüfe das Einstellen und lasse einen kleinen Durchhang an der Steuerleine, damit die Steuer-schlaufe Spiel hat, um einer Deformation des Profils und einer Einschränkung der Funktionalität des Be-schleunigers vorzubeugen. Während der Beschleunigung darf die Hinterkante des Gleitschirms nicht deformiert werden.
Beschleunigter Flugzustand

Garde



FLUGVORBEREITUNGEN

Der Gleitschirm STEP X ist Freizeitpiloten, Sportler, die ein Hochleistungssegeln wollen, an der Spitze der Kategorie B.
Um Ihren neuen Gleitschirm zu entdecken, empfehlen wir Ihnen mit Ihrem eigenen Gurtzeug Ihre ersten kleinen Flüge in ruhigen Verhältnissen an einem Übungshang einer Schule oder in einem Ihnen vertrauten Fluggebiet durchzuführen.

Breite den Schirm aus und lege ihn mit der Oberseite nach unten in einem Halbkreis aus.

Trenne und ordne die A, B, C Traggurte, Leinen wie auch die Bremsleinen ordentlich. Stelle sicher, dass keine Knoten, Verdrehungen, Verhängungen vorliegen oder in Ästen oder Steinen...verfangen sind.

Achtung!



Es ist wichtig vor jedem Start, eine gründliche Vorflugkontrolle durchzuführen und sicherzustellen, dass du richtig mit dem auf dich eingestellten Gurtzeug verbunden bist, und dass es ordnungsgemäß mit dem Gleitschirm verbunden ist.

Überprüfe folgendes vor jedem Start :

- dass das Gurtzeug oder die Karabiner keine Anzeichen von Abnützung oder Rissen aufweisen.
- dass der Rettungsgerätecontainer ordnungsgemäß geschlossen ist und dass der Rettungsgriff sich an der korrekten Positionbefindet
- ob Ihre persönlichen Einstellungen sich nicht verstellt haben
- dass der Schirm ordnungsgemäß mit den Traggurten verbunden ist und alle Leinenschlösser und Karabiner an der richtigen Stelle geschlossen und gesichert sind.
- dass der Schirm korrekt mit dem Gurtzeug verbunden ist und dies ohne irgendwelcher Verdrehungen von Gurten und Leinen.
- dass Sie sicher mit Ihrem Gurtzeug mit geschlossenen Beingurten, Brustgurten und Karabinern verbunden sind. Ihren Helm müssen Sie tragen, schließen und korrekt festziehen....

Das Entwicklungsteam hat die Leistung optimiert, um die Wünsche der anspruchsvollsten Piloten zu erfüllen und gleichzeitig eine optimale passive Sicherheit zu halten, die aus der STEP X einen gesunden Schirm gewährleistet und eine hervorragende Haltbarkeit macht.
üben Sie mit dem Aufziehen vor dem ersten Flug, damit Ihnen der neue Gleitschirm vertraut wird.

Vorwärtsstart

Um den Schirm zu füllen, nehmen Sie die A-Gurte an den Leinenschlössern in Ihre Hände und bewegen Sie sich langsam und progressiv nach vorne. Ist der Schirm über Ihrem Kopf, setzen Sie die Bremsen je nach Bedarf ein und führen den Kontrollblick durch, bevor Sie zum Abheben beschleunigen.

Rückwärtsstart

Wenn die Windgeschwindigkeit konstant ist und es ermöglicht, empfehlen wir eher die Rückwärtsstartmethode, um beim Hochführen eine bessere Sichtkontrolle zu haben. Stelle Sie sich dem Schirm gegenüber und nehmen Sie die "A" Traggurte. Mit einem leichten Zug und gehen angepasst rückwärts und füllen Ihren Schirm. Wenn der Schirm stabil über Ihnen ist, drehen Sie um, nochmal einen Kontrollblick, um zu kontrollieren, ob alles OK ist, bevor Sie den Hang hinunterlaufen, um zu starten.Bemerkung: es ist nicht notwendig die "A" Traggurte zu benützen, um den Schirm zu füllen.



Achtung!

Vor dem Start vergewissere Sie sich immer, dass der Luftraum frei ist und die Verhältnisse geeignet sind für Ihr Wissen und Können.

FLUGVERHALTEN

Hier sind einige Tipps, um im Flug die Leistung Ihren Schulungsschirm auszureizen :

Im Flug ist die STEP X sehr homogen, selbst in Turbulenzen. Die Art des Profils "Shark Nose" bleibt solide, sogar beschleunigt. Die Kurve ist intuitiv und einfach zu steuern.

« Hände hoch » Geschwindigkeit oder Trimmspeed.

Fliegen mit « Hände hoch » erzielt die beste Gleitzahl bei null Wind.

Benutzung des Beschleunigers

Entsprechend der EN B Norm wurde der STEP X Gleitschirm konstruiert, um über den gesamten Geschwindigkeitsbereich stabil zu fliegen.
Beschleunigt wird der Schirm empfindlicher auf Turbulenzen. Wenn du einen Druckverlust im Segel spürst, während du beschleunigst, gehe aus dem Beschleuniger, um in den neutralen Flugzustand zu gelangen, während du die Bremse verwendest, um leicht an den Bremsgriffen anzuziehen, um einen Frontklapper an der Eintrittskante vorzubeugen.
Der Beschleunigerweg ist : 13cm.

Steuern ohne der Bremse

Falls wie auch immer die Bremse nicht funktioniert, musst du statt dessen das Gurtzeug und die "C" Tragegurte zum Steuern verwenden. Gib acht, dass du den Schirm nicht übersteuerst, um das Risiko eines möglichen Stall zu minimieren.
Bei der Landung lassen Sie Ihren Flügel so lang wie möglich gleiten, bevor Sie eine komplette symmetrische Bremsbewegung machen. Bremsen mit den "C" Traggurten ist nicht so effizient, wie wenn man die Bremsgriffe verwendet und kann eine härtere Landung verursachen als normal.

Steuern mit den « C »

Man verwendet die Steuerung "C" für Uebergänge, beschleunigt oder nicht, oder in einigen Fällen für einen thermischen Aufstieg durch die Segelleistung zu maximieren.
Steuern mit den "C" ergibt ein besseres Gefühl für die Bewegung des Schirms, ideal zum antizipieren der Lenkaktionen.
Diese Methode ermöglicht es auch, die Leistung Ihres Schirms zu optimieren: in der Regel, wenn man auf die Turbulenzen entgegenwirken will, indem die Bremsen gezogen werden, bricht das Profil des Schirms und hat eine Auswirkung auf seine Leistung. Wenn die "C" benutzt werden, erhält man eine wirksame Lenkung, behält ein sauberes Profil und damit eine bessere Leistung.
Wenn Sie mit den "C" steuern, halten Sie die Bremsgriffe und benutzen Sie die Griffe, die an den Traggurten befestigt sind.
Diese Technik bietet eine echte, sehr effektive Leistungssteigerung, vor allem, wenn er mit dem Beschleuniger gekoppelt ist.

Kurvenflug

Um Ihren Gleitschirm effizient um die Kurve zu steuern, überprüfen Sie erst, ob der Luftraum frei ist, verlagern Sie das Gewicht auf die Kurveninnenseite und ziehen Sie progressiv an der Bremse/Bremsgriff auf derselben Seite, bis die gewünschte Kurvenschräglage erreicht ist. Die Geschwindigkeit und der Kurvenradius kann auch unter Verwendung der Außenbremse kontrolliert werden. Die STEP X dreht sehr gut mit der Lenkung und braucht keine grosse Aktion mit dem Gurtzeug.
Wenn man langsam fliegt, beginnen Sie Ihre Kurve durch nachlassen der Bremse an der Kurvenaußenseite, um einer möglichen flachen Drehung oder negativ Drehung um die Längsachse vorzubeugen.

Ende des Flugs

Landung

Stellen Sie immer sicher, dass Sie ausreichend Höhe für eine sichere Landung haben, bevor Sie den Landeplatz auswählen. Machen Sie niemals aggressive Manöver in Bodennähe. Landen Sie immer gegen den Wind in aufgerichteter Position und bereit zum Laufen, falls es nötig ist. Machen Sie den Landeanflug mit maximaler Trimmgeschwindigkeit, wenn dies die momentanen Wetterbedingungen es erlauben, dann bremsen Sie symmetrisch und progressiv um den Gleitschirm bis zur Bodenberührung zu verlangsamen. Achten Sie darauf den Schirm nicht zu viel und nicht zu früh und nicht zu abrupt anzubremsen, um einen möglichen Stall und einer harten Landung vorzubeugen.

Im Falle einer Landung bei anhaltenden stärkeren Wind, werden Sie sich umdrehen müssen, mit dem Gesicht zum Schirm, bewegen Sie sich vorwärts zum Schirm, während Sie den Schirm symmetrisch herunter bremsen. Sie können auch die "C" Traggurte herunter ziehen, um den Schirm zusammenzufallen zu lassen und ihn auf den Boden zu bringen.

Packen

Falten Sie jede Seite Ihres Flügels in einem Ziehharmonika-System zur Mitte. Sortieren Sie die Eintrittskantenversteifungen aufeinander.
Für die endgültige Faltung, bringt man die Kammern aufeinander..
Für eine bessere Erhaltung Ihres Schirms wird die STEP X mit einer Falttasche ROLLING BAG geliefert.

Spezifischer Gebrauch

Windenschlepp

Der STEP X Gleitschirm kann geschleppt werden (nur ein einsitziger Gleitschirm). Benutzen Sie für das Gleitschirmfliegen nur eine gültige zertifizierte Ausrüstung, wie auch Windensysteme, die von qualifiziertem Personal betrieben werden und nur nach einem erfolgreich abgeschlossenen Kurs mit einer gültigen Lizenz. Die Zugkraft beim Schlepp muss dem Startgewicht, wie auch der Ausrüstung entsprechen und die Zugphase für den Schleppstart darf nur erfolgen, wenn der Schirm voll gefüllt, verhängerfrei und stabil über dem Piloten steht.

Kunstflug

Der STEP X Gleitschirm wurde nicht für Kunstflug/Acro Manöver gebaut. Wir raten dringlich von der Ausübung dieser Art vom Fliegen ab.

Tandem



Der STEP X Gleitschirm ist nicht für das Tandemfliegen geeignet.

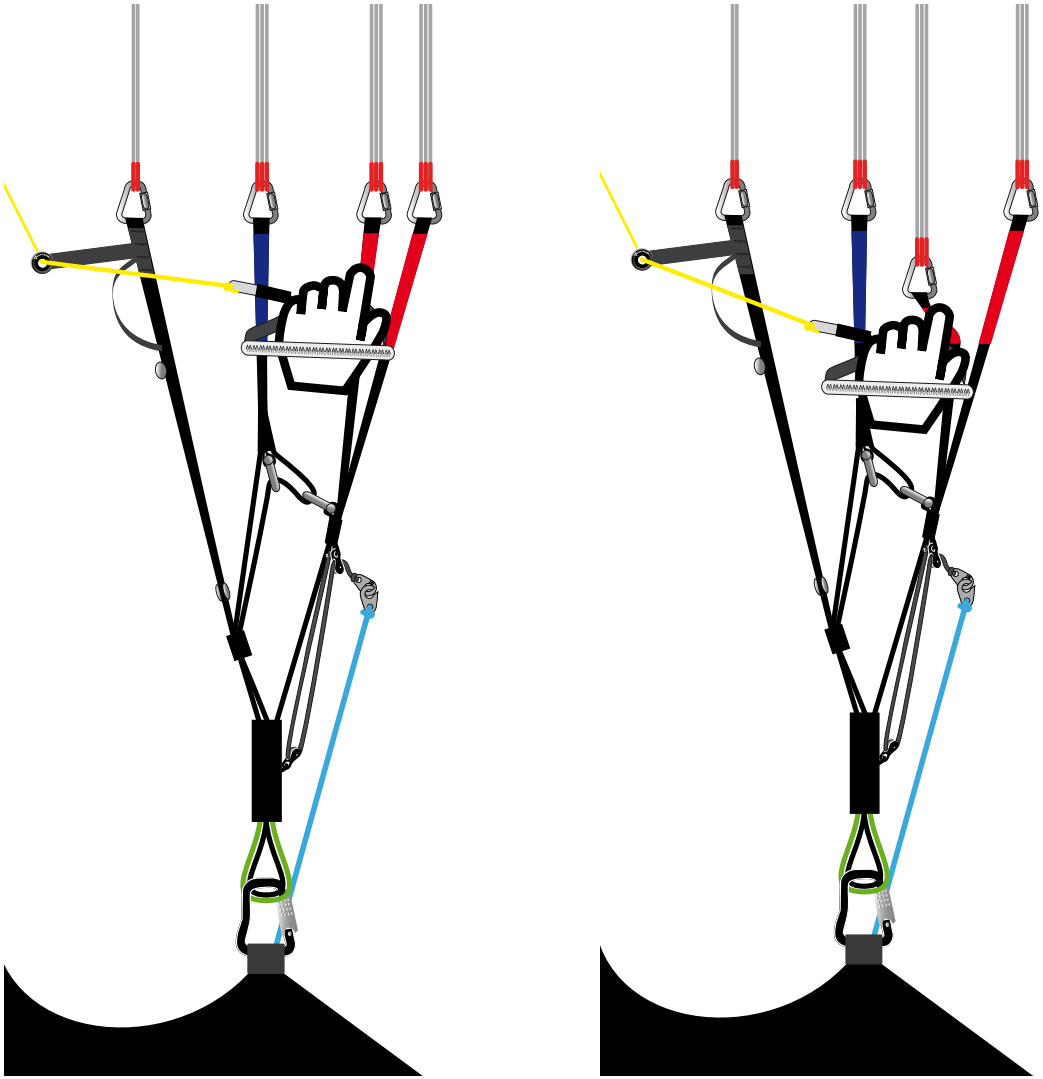
Schnellabstieg

Die folgenden Techniken sollten nur in Notfällen angewendet werden und erfordern zuvor ein Training. Bestimmte Analysen und Einschätzung der Bedingungen werden oft den Gebrauch von schnellen Abstiegstechniken verhindern. Wir empfehlen dir sie in ruhiger Luft und vorzugsweise über Wasser zu trainieren.

Ohrenanlegen

Das hereinziehen großer Ohren erhöht die Sinkgeschwindigkeit. Wir empfehlen nicht das Ohrenanlegen in geringer Höhe über Grund durchzuführen.

Um die Ohren anzulegen, ergreifen Sie die separierten Traggurte (äußere A-Gurte), während Sie die Bremsen in der Hand halten und ziehen sie nach unten bis der Außenflügel einklappt. Es ist vorzugsweise erst die eine Seite und darauf folgend die andere Seite einzuklappen und nicht gleichzeitig, um einen Frontstall vorzubeugen. Wenn die „Ohren“ eingeklappt und stabilisiert sind, empfehlen wir den Beschleuniger zu benützen, um die Anfangsgeschwindigkeit zurück zu erlangen.



Um die „Ohren“ wieder zu öffnen, bringen Sie den Beschleuniger zurück zur neutralen Ausgangsposition, dann lassen Sie die Traggurte symmetrisch los. Gemäß der Norm sollten die Ohren alleine öffnen. Sie dürfen die Bremse an einer Seite mit dosierten Pumpen einsetzen

Schnellabstieg

B-Leinenstall

Diese Methode ist körperlich anspruchsvoll und wird einen Stall verursachen und wird somit die Schirmkontrolle einschränken.
Um Höhe zu vernichten, benützn Sie die „B" Traggurte, indem Sie sie an den Leinenschlössern aus Metall greifen und einen symmetrischen Vertikalen Zug nach unten einsetzen, bis das Flügelprofil verformt wird. Dieses Manöver kann die Sinkgeschwindigkeit des Flügels konstant erhöhen.
Um in den Normalflugzustand zurück zu kommen, bringen Sie die Hände progressiv zu den rot markierten „A" Traggurten, dann lassen Sie die beidn „B" Traggurte zusammen los. Der Flügel wird einen moderaten Ruck nach vorne machen, der sofort abgefangen und kontrolliert werden muss.

360° Steilspirale

Um eine Steilspirale einzuleiten, stellen Sie sicher, dass der Luftraum frei ist, dann lehnen Sie sich nach innen in die Kurve, setzen nach und nach die Bremse auf der selben Seite ein. Der Gleitschirm wird eine volle Umdrehung machen, dann beschleunigen und in eine Spirale kommen. Sie dürfen dann die Außenbremse nutzen, um Sinkgeschwindigkeit und Drehgeschwindigkeit zu kontrollieren.

Um die Steilspirale auszuleiten, gehen Sie zurück in eine neutrale (mittlere) Position im Gurtzeug und lassen Stück für Stück dieInnenbremse nach. Sie müssen den Schirm in einer Kurve halten, damit es langsamer wird, um beim Ausleiten der Spirale das Aufstellen zu minimieren.Wenn Ihre Ausleitung zu radikal ist, wird der Schirm sich stark aufstellen, dann in ein starkes Durchtauchen übergehen, das Sie unter Kontrolle bringen müssen. Schnell die Rotation mit der Außenbremse verlangsamen wird Ihnen ein kontrolliertes Verhalten ermöglichen.



KOMBINATION OHRENANLEGEN : Wir raten Ihnen von der Technik ab, die Abstiegshilfe Ohrenanlegen mit einem 360° Kurvenflug zu verbinden.



Entsprechend der Zertifizierung EN, der TASaKA zeigt keine Tendenz in einem stabilen Steilspiralenzustand zu bleiben und wird von alleine in den Normalflugzustand in weniger als zwei vollen Umdrehungen zurückkehren, wenn die Bremsen/Bremsgriffe zurück nach oben gebracht werden.



GEFAHR: Dieses Manöver fügt dem Gleitschirm eine hohe Belastung zu. Die hohe Geschwindigkeit und G-Kraft könnten Sie orientierungslos machen und im Extremfall zu einem „Blackout" und Bewusstlosigkeit führen. Trainieren Sie behutsam mit Höhe und einer großen Sicherheitsreserve und seien Sie sich über Ihr Befinden bewusst.

Acro und Freestyle

Dein Schirm wurde nicht für Freestyle- oder Acromanöver entwickelt!
Wiederholtes üben von Manövern mit Belastungen über 4G (oder über 2G bei asymmetrischen), reduzieren die Haltbarkeit deines Schirmes rapide und sind zu vermeiden. „SAT"-Manöver schädigen deinem Equipment am meisten.

Flugstörungen

Asymmetrischer Klapper

Jeder Gleitschirm könnte wegen Turbulenzen oder Pilotenfehlern gelegentlich klappen. Beim eintreten eines asymmetrischen Klapper, müssen Sie sich vor allem fern vom Gelände halten, um wieder in den normalen Flugzustand zu gelangen.
Im Falle eines einseitigen Klappers durch Turbulenzen oder durch einen Pilotenfehler, verhalten Sie sich wie folgt :

- Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die offene Seite des Flügels.
- Wenn nötig bremsen Sie die offene Seite des Flügels leicht an.
- Nachdem der Flügel stabil fliegt (Geradeausflug) sollte sich die geklappte Seite wieder öffnen. Wenn nicht, bewegen Sie die Bremse der geklappten Seite auf und ab, um durch Pumpbewegungen den Flügel wieder zu öffnen. Wiederholen Sie dies so oft wie nötig bis das Ohr wieder öffnet. Passen Sie auf, damit Sie den Schirm dabei nicht stallen. Im Falle eines „Verhängers" (bei dem das Flügelende in den Leinen gefangen ist), müssen Sie die Ohrenanlegetechnik wie oben beschrieben verwenden, indem man an der verhängten Leine anzieht, um das Flügelende frei zu bekommen.

Frontklapper

Während eines Frontstalls bezogen auf das Zertifizierungsverfahren wurde der Gleitschirm zur selbstständigen Wieder-Öffnung entwickelt.
Im Falle eines Frontklappers durch Turbulenzen oder durch Pilotenfehler verhalte Sie sich wie folgt :

- Die Bremsen müssen während des Frontklappers vollständig freigegeben werden. Wenn Sie den Frontklapper selbst einleiten, empfehlen wir die Bremsgriffe bis zum Stopper freizugeben und festzuclipsen
- Warten Sie bis der Flügel wieder offen ist und über Ihnen steht – steht der Flügel hinter Ihnen NICHT bremsen - Gefahr des Strömungsabrisses!
- Wenn der Flügel nach vorne schießt mit beiden Bremsen symmetrisch anbremsen.

Sackflug

Dieser Flugzustand kann nur sehr selten passieren, Sie könnten mal in die Situation kommen, in der der Gleitschirm nur vertikal sinkt ohne Vorwärtsfahrt, das ist ein Sackflug. Falls dies passiert, lassen Sie die Bremsen komplett nach und falls es nötig ist betätigen Sie Ihren Beschleuniger. Falls notwendig drücken Sie auch noch die A-Gurte nach vorne. Überprüfen Sie erst, ob Sie in den normalen Flugzustand wieder gelangt sind, bevor Sie die Bremsen wieder einsetzen.

Fullstall

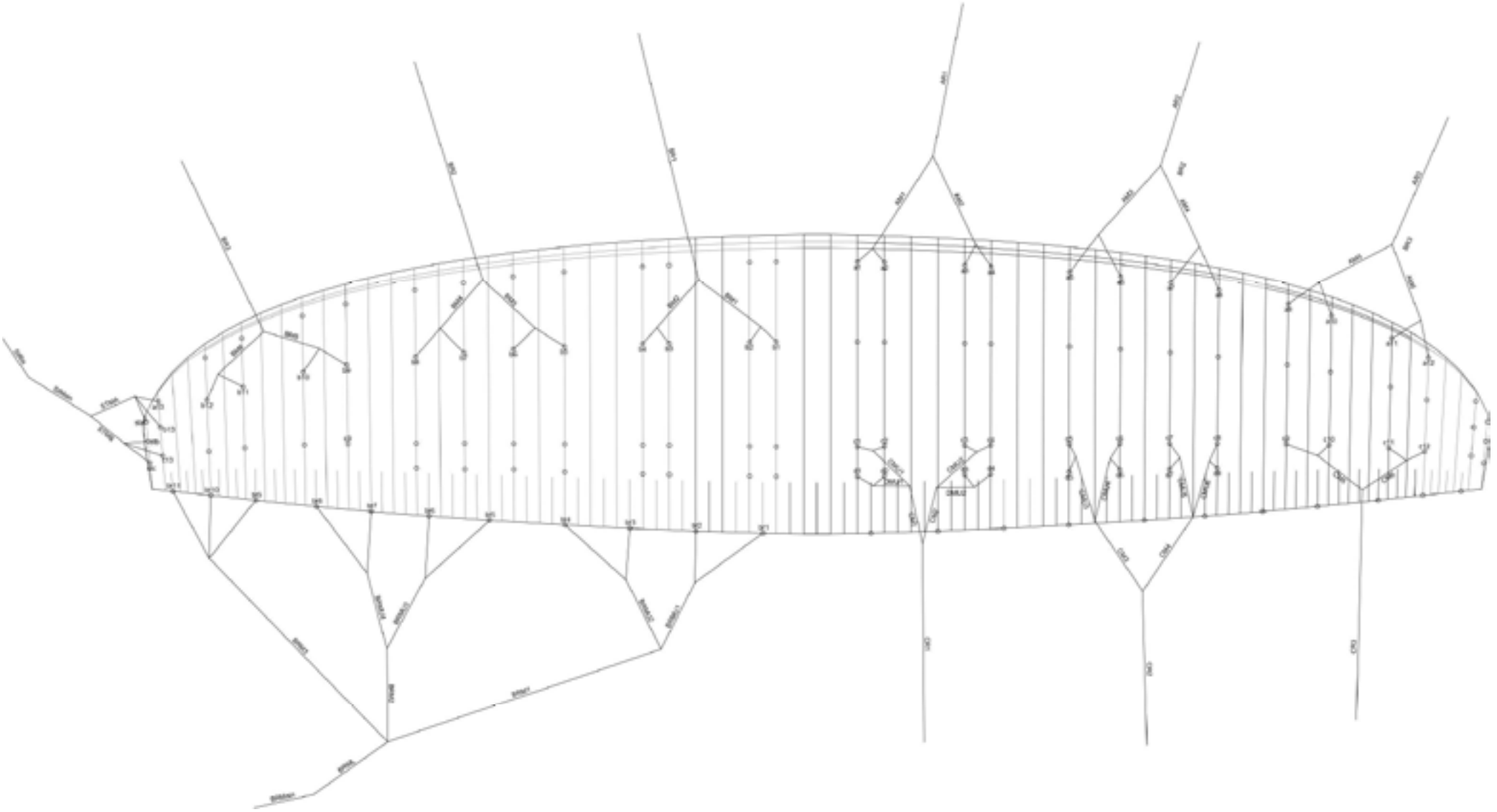
Diese Technik ist sehr schwierig durchzuführen und erfordert einen sehr hohen Kraftaufwand auf den Bremsen. Es istkein sicherer Weg, um schnell Höhe abzubauen und wir empfehlen ihn nicht zu verwenden.

Trudeln / Einseitiger Strömungsabriss

Ein Einseitiger Strömungsabriss wird nur bei Pilotenfehlern vorkommen. Falls dies eintritt, lösen Sie komplett an der angestallten Seite die Bremse und stellen sicher, dass Sie den Gleitschirm kontrolliert behalten bis in das darauffolgende Durchtauchen.

LEINENPLAN

STEP X Leinen-Layout alle Größen



Materialien

Tuch	Hersteller	Referenz
Obersegel	Dominico	Dominico N20 DMF
Untersegel	Dominico	Dominico 10D White
Innen	MJ Tex / Porcher Sport	MJ32 HF / Skytex 27 hard finish 70000E91
Verstärkungen	MJ Tex	MJ 32HF + 1.8 mm rods

Stammleinen	Hersteller	Referenz
Galerie	Edelrid	8000U-90/70/50
Mittel	Edelrid	8000U-130/90
Stammleinen	Edelrid	8000U-230/190

Stabilo leinen	Hersteller	Referenz
Galerie	Edelrid	8000U-50
Mittel	Edelrid	8000U-50
Stammleinen	Edelrid / Liros	8000U-70 / DSL 70

Bremsleinen	Hersteller	Referenz
Galerie	Edelrid	8000U-50
Mittel - Galerie	Edelrid	8000U-70
Mittel - Stammleinen	Edelrid	8000U-90
Stammleinen	Edelrid	8000U-190 / 7450X-240
Schraubglieder	Supair	Soft Link Dyneema

TABELLE DER MESSWERTE

STEP X Gleitschirm Größe XS

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messungen der Leinen vom unteren Ende der Tragegurte bis zur Kappe, mit einer Spannung von 5 kg, inklusive Tragegurte.
Du kannst diese Seite ausdrucken, wenn du deine Messungen vornehmen, um die Werte zu kommentieren und die Differenz zu berechnen.

		A			B			C			D			Frein		
		Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
Centre	1	**6744**	6742	-2	**6656**	6657	1	**6784**	6784	0	**6838**	6841	3	**6944**	6945	1
	2	**6703**	6703	0	**6614**	6614	0	**6738**	6739	1	**6792**	6792	0	**6695**	6697	2
	3	**6651**	6653	2	**6560**	6559	-1	**6690**	6690	0	**6741**	6742	1	**6544**	6546	2
	4	**6676**	6679	3	**6585**	6585	0	**6713**	6715	2	**6760**	6763	3	**6458**	6460	2
	5	**6613**	6616	3	**6510**	6513	3	**6619**	6621	2	**6663**	6662	-1	**6310**	6312	2
	6	**6523**	6524	1	**6423**	6430	7	**6527**	6527	0	**6568**	6567	-1	**6171**	6176	5
	7	**6482**	6482	0	**6385**	6384	-1	**6482**	6484	2	**6522**	6523	1	**6106**	6113	7
	8	**6507**	6506	-1	**6413**	6412	-2	**6505**	6507	2	**6541**	6543	2	**6149**	6151	2
	9	**6353**	6349	-4	**6307**	6310	3	**6363**	6362	-1				**6037**	6034	-3
	10	**6252**	6252	0	**6215**	6219	4	**6268**	6270	2				**5975**	5970	-5
	11	**6147**	6146	-1	**6129**	6126	-3	**6179**	6179	0				**5975**	5972	-3
	12	**6097**	6094	-3	**6088**	6085	-3	**6130**	6132	2						
Stabilo	13	**5846**	5845	-1	**5824**	5825	1	**5872**	5871	-1						
Bout d'aile	14	**5766**	5762	-4	**5781**	5776	-6	**5836**	5837	1						

Tolerance < 10mm

Risers length, Measured with Standard Soft Link Dyneema: 29 mm.

Élévateurs	Non accéléré			Accéléré		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
A	**509**	512	3	**374**	379	5
A'	**509**	511	2	**374**	376	2
B	**509**	513	4	**419**	420	1
C	**509**	512	3	**509**	512	3

TABELLE DER MESSWERTE

STEP X Gleitschirm Größe XS

Lines individual lenghts (mm)

A LINES		B LINES		C LINES				D LINES		STABILO LINES		BRAKE LINES	
NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*
AR1	4568	BR1	4497	CR1	4607			DMU1	502	STRis	293	BRMain	1147
AR2	4269	BR2	4192	CR2	4275			DMU2	476	STmain	4202	BRML	1217
AR3	3921	BR3	3908	CR3	3950								
										STMA	451	BRM1	2157
										STMB	475	BRM2	2084
AM1	1297	BM1	1283	CM1	804	CMU1	467					BRM3	2748
AM2	1229	BM2	1213	CM2	777	CMU2	444						
AM3	868	BM3	856	CM3	865	CMU3	537						
AM4	829	BM4	820	CM4	823	CMU4	483					BRMU1	1100
AM5	1088	BM5	1071	CM5	1086	CMU5	481					BRMU2	925
AM6	974	BM6	976	CM6	987	CMU6	494					BRMU3	839
												BRMU4	778
a1	327	b1	324	c1	348			d1	369	sta	275	br1	1232
a2	286	b2	282	c2	302			d2	323	stb	266	br2	983
a3	302	b3	298	c3	304			d3	325	stc	321	br3	1007
a4	327	b4	323	c4	327			d4	344			br4	921
a5	930	b5	916	c5	384			d5	428			br5	932
a6	840	b6	829	c6	346			d6	387			br6	793
a7	836	b7	825	c7	345			d7	385			br7	789
a8	861	b8	853	c8	355			d8	391			br8	832
a9	792	b9	776	c9	785							br9	843
a10	691	b10	684	c10	690							br10	781
a11	698	b11	691	c11	700							br11	781
a12	648	b12	650	c12	651								
a13	356	b13	334	c13	358								

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops

TABELLE DER MESSWERTE

STEP X Gleitschirm Größe S

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messungen der Leinen vom unteren Ende der Tragegurte bis zur Kappe, mit einer Spannung von 5 kg, inklusive Tragegurte.
Du kannst diese Seite ausdrucken, wenn du deine Messungen vorzunehmen, um die Werte zu kommentieren und die Differenz zu berechnen.

		A			B			C			D			Frein		
		Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
Centre	1	**7203**	7204	1	**7102**	7105	3	**7241**	7237	-4	**7298**	7302	4	**7446**	7452	6
	2	**7160**	7162	2	**7057**	7054	-3	**7192**	7189	-3	**7250**	7251	1	**7184**	7190	6
	3	**7105**	7105	0	**6999**	7002	3	**7142**	7143	1	**7197**	7199	2	**7025**	7027	2
	4	**7132**	7133	1	**7026**	7026	0	**7167**	7166	-1	**7219**	7218	-1	**6935**	6937	2
	5	**7049**	7051	2	**6943**	6944	1	**7062**	7065	3	**7109**	7113	4	**6779**	6782	3
	6	**6954**	6956	2	**6852**	6851	-1	**6964**	6965	1	**7008**	7012	4	**6631**	6635	4
	7	**6910**	6908	-2	**6812**	6810	-2	**6917**	6916	-1	**6960**	6963	3	**6560**	6566	6
	8	**6937**	6939	2	**6842**	6845	3	**6942**	6945	3	**6980**	6986	6	**6603**	6605	2
	9	**6796**	6797	1	**6740**	6737	-3	**6799**	6799	0				**6481**	6478	-3
	10	**6688**	6690	2	**6642**	6644	2	**6697**	6701	4				**6411**	6419	8
	11	**6577**	6578	1	**6550**	6549	-1	**6603**	6601	-2				**6407**	6409	2
	12	**6523**	6527	4	**6505**	6507	2	**6551**	6546	-5						
Stabilo	13	**6266**	6269	3	**6243**	6246	3	**6295**	6300	5						
Bout d'aile	14	**6181**	6181	0	**6198**	6199	1	**6257**	6258	1						

Toleranz < 10mm, Messung unter einer Spannung von 50N ausgeführt

Risers length, Measured with Standard Soft Link Dyneema: 29 mm.

Élévateurs	Non accéléré			Accéléré		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
A	**526**	531	5	**360**	365	5
A'	**526**	527	1	**360**	359	-1
B	**526**	531	5	**416**	421	5
C	**526**	527	1	**526**	527	1

TABELLE DER MESSWERTE

STEP X Gleitschirm Größe S

Lines individual lenghts (mm)													
A LINES		B LINES		C LINES				D LINES		STABILO LINES		BRAKE LINES	
NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*
AR1	4890	BR1	4807	CR1	4928			DMU1	538	STRis	293	BRMain	1167
AR2	4556	BR2	4478	CR2	4569			DMU2	511	STmain	4540	BRML	1326
AR3	4208	BR3	4187	CR3	4230								
										STMA	486	BRM1	2341
										STMB	512	BRM2	2270
AM1	1390	BM1	1375	CM1	861	CMU1	501					BRM3	2988
AM2	1318	BM2	1300	CM2	834	CMU2	476						
AM3	931	BM3	918	CM3	927	CMU3	576						
AM4	889	BM4	880	CM4	883	CMU4	519					BRMU1	1191
AM5	1167	BM5	1149	CM5	1165	CMU5	517					BRMU2	1007
AM6	1046	BM6	1047	CM6	1060	CMU6	531					BRMU3	913
												BRMU4	847
a1	351	b1	348	c1	373			d1	395	sta	297	br1	1330
a2	308	b2	303	c2	324			d2	347	stb	288	br2	1068
a3	325	b3	320	c3	326			d3	348	stc	347	br3	1093
a4	352	b4	347	c4	351			d4	370			br4	1003
a5	996	b5	981	c5	412			d5	459			br5	1012
a6	901	b6	890	c6	371			d6	415			br6	864
a7	897	b7	886	c7	370			d7	413			br7	859
a8	924	b8	916	c8	381			d8	419			br8	902
a9	849	b9	832	c9	842							br9	918
a10	741	b10	734	c10	740							br10	848
a11	749	b11	742	c11	751							br11	844
a12	695	b12	697	c12	699								
a13	383	b13	360	c13	386								

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops

TABELLE DER MESSWERTE

STEP X Gleitschirm Größe M

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messungen der Leinen vom unteren Ende der Tragegurte bis zur Kappe, mit einer Spannung von 5 kg, inklusive Tragegurte.
Du kannst diese Seite ausdrucken, wenn du deine Messungen vorzunehmen, um die Werte zu kommentieren und die Differenz zu berechnen.

		A			B			C			D			Frein		
		Manual	Tested sample	Diff	**Manual**	Tested sample	Diff	**Manual**	Tested sample	Diff	**Manual**	Tested sample	Diff	**Manual**	Tested sample	Diff
Centre	1	**7513**	7511	-2	**7400**	7398	-2	**7551**	7551	0	**7610**	7611	1	**7748**	7750	2
	2	**7468**	7471	3	**7354**	7354	0	**7500**	7500	0	**7560**	7561	1	**7478**	7481	3
	3	**7412**	7411	-1	**7295**	7296	1	**7450**	7451	1	**7508**	7509	1	**7314**	7313	-1
	4	**7441**	7443	2	**7323**	7324	1	**7477**	7476	-1	**7530**	7530	0	**7220**	7222	2
	5	**7356**	7355	-1	**7243**	7246	3	**7363**	7363	0	**7412**	7413	1	**7061**	7063	2
	6	**7257**	7257	0	**7148**	7149	1	**7261**	7261	0	**7306**	7307	1	**6906**	6908	2
	7	**7212**	7213	1	**7105**	7105	0	**7211**	7210	-1	**7257**	7256	-1	**6833**	6835	2
	8	**7240**	7242	2	**7137**	7135	-2	**7238**	7238	0	**7278**	7278	0	**6875**	6875	0
	9	**7092**	7094	2	**7022**	7023	1	**7080**	7080	0				**6745**	6741	-4
	10	**6980**	6982	2	**6920**	6921	1	**6975**	6974	-2				**6671**	6668	-3
	11	**6862**	6859	-3	**6824**	6823	-1	**6875**	6871	-4				**6663**	6660	-3
	12	**6806**	6805	-1	**6778**	6778	0	**6820**	6817	-4						
Stabilo	13	**6496**	6496	0	**6487**	6489	2	**6556**	6554	-3						
Bout d'aile	14	**6408**	6410	2	**6440**	6436	-4	**6517**	6515	-2						

Toleranz < 10mm, Messung unter einer Spannung von 50N ausgeführt

Risers length, Measured with Standard Soft Link Dyneema: 29 mm.

Élévateurs	**Non accéléré**			**Accéléré**		
	Manual	Tested sample	Diff	**Manual**	Tested sample	Diff
A	**526**	531	5	**355**	354	-1
A'	**526**	529	3	**355**	350	-5
B	**526**	530	4	**412**	411	-1
C	**526**	528	2	**526**	528	2

TABELLE DER MESSWERTE

STEP X Gleitschirm Größe M

Lines individual lenghts (mm)

A LINES		B LINES		C LINES				D LINES		STABILO LINES		BRAKE LINES	
NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*
AR1	5124	BR1	5030	CR1	5162			DMU1	561	STRis	293	BRMain	1152
AR2	4778	BR2	4693	CR2	4784			DMU2	534	STmain	4758	BRML	1398
AR3	4413	BR3	4380	CR3	4421								
										STMA	510	BRM1	2462
										STMB	537	BRM2	2393
AM1	1450	BM1	1435	CM1	899	CMU1	523					BRM3	3146
AM2	1377	BM2	1358	CM2	872	CMU2	498						
AM3	972	BM3	959	CM3	969	CMU3	602						
AM4	929	BM4	919	CM4	923	CMU4	542					BRMU1	1251
AM5	1220	BM5	1201	CM5	1218	CMU5	540					BRMU2	1061
AM6	1093	BM6	1095	CM6	1107	CMU6	555					BRMU3	962
												BRMU4	893
a1	367	b1	363	c1	389			d1	412	sta	282	br1	1394
a2	322	b2	317	c2	338			d2	362	stb	284	br2	1124
a3	339	b3	335	c3	340			d3	364	stc	364	br3	1150
a4	368	b4	363	c4	367			d4	386			br4	1056
a5	1040	b5	1025	c5	430			d5	479			br5	1065
a6	941	b6	930	c6	388			d6	433			br6	910
a7	937	b7	925	c7	386			d7	432			br7	906
a8	965	b8	957	c8	398			d8	438			br8	948
a9	887	b9	869	c9	879							br9	967
a10	775	b10	767	c10	774							br10	893
a11	782	b11	775	c11	785							br11	885
a12	726	b12	729	c12	730								
a13	371	b13	362	c13	404								

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops

TABELLE DER MESSWERTE

STEP X Gleitschirm Größe ML

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

Messungen der Leinen vom unteren Ende der Tragegurte bis zur Kappe, mit einer Spannung von 5 kg, inklusive Tragegurte.
Du kannst diese Seite ausdrucken, wenn du deine Messungen vorzunehmen, um die Werte zu kommentieren und die Differenz zu berechnen.

		A			B			C			D			Frein		
		Manual	Tested sample	Diff	**Manual**	Tested sample	Diff	**Manual**	Tested sample	Diff	**Manual**	Tested sample	Diff	**Manual**	Tested sample	Diff
Centre	1	**7789**	7792	3	**7690**	7689	-1	**7841**	7839	-2	**7903**	7902	-1	**8024**	8017	-7
	2	**7742**	7742	0	**7643**	7640	-3	**7788**	7785	-3	**7851**	7850	-1	**7746**	7742	-4
	3	**7685**	7685	-1	**7582**	7584	2	**7737**	7737	0	**7796**	7797	1	**7577**	7580	3
	4	**7714**	7714	0	**7611**	7614	3	**7765**	7764	-1	**7819**	7820	1	**7481**	7483	2
	5	**7638**	7641	3	**7526**	7528	2	**7652**	7651	-1	**7703**	7703	0	**7316**	7320	4
	6	**7537**	7539	2	**7428**	7431	3	**7547**	7547	0	**7594**	7594	0	**7156**	7160	4
	7	**7490**	7491	1	**7386**	7385	-1	**7496**	7497	1	**7543**	7545	2	**7079**	7084	5
	8	**7519**	7517	-2	**7419**	7415	-4	**7524**	7526	2	**7565**	7567	2	**7121**	7124	3
	9	**7359**	7358	-1	**7303**	7303	0	**7361**	7360	-1				**6986**	6981	-5
	10	**7242**	7243	1	**7198**	7199	1	**7252**	7251	-1				**6908**	6903	-5
	11	**7121**	7121	0	**7098**	7095	-3	**7149**	7151	2				**6898**	6893	-5
	12	**7064**	7064	0	**7050**	7046	-4	**7093**	7091	-2						
Stabilo	13	**6771**	6767	-4	**6747**	6745	-2	**6802**	6798	-4						
Bout d'aile	14	**6680**	6681	1	**6697**	6694	-3	**6761**	6757	-4						

Toleranz < 10mm, Messung unter einer Spannung von 50N ausgeführt

Risers length, Measured with Standard Soft Link Dyneema: 29 mm.

Élévateurs	**Non accéléré**			**Accéléré**		
	Manual	Tested sample	Diff	**Manual**	Tested sample	Diff
A	**550**	551	1	**395**	396	1
A'	**550**	551	1	**395**	396	1
B	**550**	554	4	**448**	452	4
C	**550**	552	2	**550**	552	2

TABELLE DER MESSWERTE

STEP X Gleitschirm Größe ML

Lines individual lenghts (mm)

A LINES		B LINES		C LINES				D LINES		STABILO LINES		BRAKE LINES	
NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*
AR1	5311	BR1	5232	CR1	5363			DMU1	583	STRis	293	BRMain	1141
AR2	4964	BR2	4882	CR2	4977			DMU2	554	STmain	4946	BRML	1463
AR3	4579	BR3	4562	CR3	4602								
										STMA	531	BRM1	2572
										STMB	559	BRM2	2503
AM1	1505	BM1	1489	CM1	933	CMU1	543					BRM3	3289
AM2	1429	BM2	1410	CM2	905	CMU2	518						
AM3	1009	BM3	995	CM3	1006	CMU3	625						
AM4	965	BM4	955	CM4	959	CMU4	563					BRMU1	1305
AM5	1267	BM5	1247	CM5	1264	CMU5	561					BRMU2	1109
AM6	1136	BM6	1137	CM6	1150	CMU6	576					BRMU3	1006
												BRMU4	933
a1	381	b1	377	c1	404			d1	428	sta	325	br1	1452
a2	334	b2	330	c2	351			d2	376	stb	314	br2	1174
a3	353	b3	348	c3	353			d3	378	stc	378	br3	1201
a4	382	b4	377	c4	381			d4	401			br4	1105
a5	1079	b5	1063	c5	446			d5	497			br5	1112
a6	978	b6	965	c6	403			d6	450			br6	952
a7	973	b7	961	c7	401			d7	448			br7	948
a8	1002	b8	994	c8	414			d8	455			br8	990
a9	921	b9	902	c9	913							br9	1011
a10	804	b10	797	c10	804							br10	933
a11	812	b11	805	c11	815							br11	923
a12	755	b12	757	c12	759								
a13	417	b13	393	c13	420								

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops

TABELLE DER MESSWERTE

Checkblatt der Gesamtleinenlängen

STEP X Gleitschirm Größe L

Messungen der Leinen vom unteren Ende der Tragegurte bis zur Kappe, mit einer Spannung von 5 kg, inklusive Tragegurte.
Du kannst diese Seite ausdrucken, wenn du deine Messungen vorzunehmen, um die Werte zu kommentieren und die Differenz zu berechnen.

		A			B			C			D			Frein		
		Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
Center	1	8051			7936			8093			8158			8343		
	2	8004			7888			8039			8105			8058		
	3	7945			7827			7988			8049			7886		
	4	7976			7857			8016			8073			7787		
	5	7925			7788			7923			7976			7619		
	6	7820			7687			7814			7863			7454		
	7	7772			7643			7762			7811			7373		
	8	7803			7677			7790			7832			7415		
	9	7632			7561			7633						7272		
	10	7511			7453			7521						7189		
	11	7386			7349			7415						7176		
	12	7325			7299			7356								
Stabilizers	13	6969			6955			7024								
Wing tips	14	6875			6911			6988								

Toleranz < 10mm, Messung unter einer Spannung von 50N ausgeführt

Risers length, Measured with Standard Soft Link Dyneema: 29 mm.

Ebene	None acelerated			Beschleunigt		
	Manual	Tested sample	Diff	Manual	Tested sample	Diff
A	551			393		
A'	551			393		
B	551			448		
C	551			551		

TABELLE DER MESSWERTE

STEP X Gleitschirm Größe L

Lines individual lenghts (mm)

A LINES		B LINES		C LINES				D LINES		STABILO LINES		BRAKE LINES	
NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*	NAME	F LENGHT*
AR1	5503	BR1	5409	CR1	5545			DMU1	605	STRis	293	BRMain	1167
AR2	5134	BR2	5045	CR2	5148			DMU2	576	STmain	5151	BRML	1530
AR3	4745	BR3	4723	CR3	4769								
										STMA	552	BRM1	2684
										STMB	582	BRM2	2618
AM1	1561	BM1	1544	CM1	968	CMU1	563					BRM3	3436
AM2	1484	BM2	1464	CM2	940	CMU2	538						
AM3	1047	BM3	1033	CM3	1045	CMU3	649						
AM4	1002	BM4	991	CM4	996	CMU4	585					BRMU1	1360
AM5	1315	BM5	1295	CM5	1313	CMU5	583					BRMU2	1160
AM6	1179	BM6	1181	CM6	1195	CMU6	598					BRMU3	1052
												BRMU4	976
a1	395	b1	391	c1	419			d1	444	sta	337	br1	1511
a2	348	b2	343	c2	365			d2	391	stb	327	br2	1226
a3	366	b3	362	c3	367			d3	392	stc	392	br3	1254
a4	397	b4	392	c4	395			d4	416			br4	1155
a5	1120	b5	1103	c5	463			d5	516			br5	1161
a6	1015	b6	1002	c6	418			d6	467			br6	996
a7	1010	b7	998	c7	417			d7	466			br7	991
a8	1041	b8	1032	c8	430			d8	472			br8	1033
a9	956	b9	936	c9	947							br9	1057
a10	835	b10	828	c10	835							br10	974
a11	844	b11	836	c11	847							br11	961
a12	783	b12	786	c12	788								
a13	434	b13	409	c13	437								

Messung unter einer 50N Spannung ausgeführt

* Sewn value, das heisst Wert nach dem Nähen, ist die Endlänge zwischen die beide Loops

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte B • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paragliding harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Testbericht: EN 926-2:2013+A1:2021* & NfL 2-565-20

Hersteller	**Supair s.a.s.**	Nummer Zertifikat	PG_2091.2022
Adresse	Parc Altais / 34 rue Adrastée 74650 Chavanod France	Testflug	10.01.2023
Gleitschirmmodell	**STEP X XS**	**Klassifizierung**	**B**
Seriennummer	SA-ST2-XS-2204-P3	Vertreter	None
Trimmer	nein	Ort des Tests	Villeneuve
Verwendet Faltleine	nein		
Testpilot		Light pilot under Air Turquoise supervision	Claude Thurnheer
Gurtzeug		Flugsau - XX-Lite	Supair - Altiplume M
Distanz Gurtzeug-Traggurten (cm)		40	43
Distanz zwischen den Traggurten (cm)		40	40
Gewicht total im Flug (kg)		55	75

1. Füllen/Starten	**A**			
Aufziehverhalten	Gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen	A	Gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen	A
Spezielle Starttechnik erforderlich	Nein	A	Nein	A
2. Landung	**A**			
Spezielle Landetechnik erforderlich	Nein	A	Nein	A
3. Geschwindigkeiten im Geradeausflug	**A**			
Trimmgeschwindigkeit größer als 30 km/h	Ja	A	Ja	A
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als 10 km/h	Ja	A	Ja	A
Minimalfluggeschwindigkeit	Geringer als 25 km/h	A	Geringer als 25 km/h	A
4. Steuerkräfte und Steuerwege	**A**			
Max. Fluggewicht bis 80 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	Zunehmend / Größer als 55	A	Zunehmend / Größer als 55	A
Max. Fluggewicht 80 kg bis 100 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Max. Fluggewicht größer als 100 kg				
Symmetrische Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
5. Nickstabilität bei der Ausleitung des beschleunigten Fluges	**A**			
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen weniger als 30°	A	Vorschießen weniger als 30°	A
Einklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
6. Nickstabilität beim Anbremsen im beschleunigten Flug	**A**			
Einklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
7. Rollstabilität und Rolldämpfung	**A**			
Rollschwingungen	Abklingend	A	Abklingend	A
8. Stabilität in flachen Spiralen	**A**			
Aufrichttendenz	Selbstständiges Ausleiten	A	Selbstständiges Ausleiten	A
9. Verhalten beim Verlassen einer vollständigen Steilspirale	**B**			
Erste Ansprechen des Gleitschirm (die ersten 180°)	unmittelbare Verringerung der Drehgeschwindigkeit	A	unmittelbare Verringerung der Drehgeschwindigkeit	A
Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren	selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend)	A	selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend)	A

*Dieser Standard wird nicht von der Akkreditierung D-IS-19457-01 abgedeckt

ZERTIFIKATE

STEP X Gleitschirm Größe XS

Auswirkungen auf die Zulassung

Supair-Produkte werden nach strengen Verfahren zertifiziert, die die Einhaltung der geltenden Normen gewährleisten. Jede Änderung macht diese Zulassung sofort ungültig.
Ein modifiziertes Produkt kann daher nicht mehr als konform mit seinem ursprünglichen Zertifikat betrachtet werden, was Risiken für den Benutzer mit sich bringen kann.

ZERTIFIKATE

STEP X Gleitschirm Größe S

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Testbericht: EN 926-2:2013+A1:2021* & NfL 2-565-20

Hersteller	**Supair s.a.s.**	Nummer Zertifikat	PG_2002.2022
Adresse	Parc Altais / 34 rue Adrastée 74650 Chavanod France	Testflug	05.07.2022
Gleitschirmmodell	**STEP X S**	**Klassifizierung**	**B**
Seriennummer	SA-ST2-S-2109-P2	Vertreter	None
Trimmer	nein	Ort des Tests	Villeneuve
Verwendet Faltleine	nein		

Testpilot	Victor Chinen Cirilli	Claude Thurnheer
Gurtzeug	Woody Valley - Wani Light 2 M	Supair - Evo XC 3 M
Distanz Gurtzeug-Traggurten (cm)	43	43
Distanz zwischen den Traggurten (cm)	40	44
Gewicht total im Flug (kg)	70	90

1. Füllen/Starten	**A**				
Aufziehverhalten	Gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen	A	Gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen	A
Spezielle Starttechnik erforderlich	Nein	A	Nein	A
2. Landung	**A**			
Spezielle Landetechnik erforderlich	Nein	A	Nein	A
3. Geschwindigkeiten im Geradeausflug	**B**			
Trimmgeschwindigkeit größer als 30 km/h	Ja	A	Ja	A
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als 10 km/h	Ja	A	Ja	A
Minimalfluggeschwindigkeit	Geringer als 25 km/h	A	25 km/h bis 30 km/h	B
4. Steuerkräfte und Steuerwege	**A**			
Max. Fluggewicht bis 80 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	Zunehmend / Größer als 55	A	nicht vorhanden	0
Max. Fluggewicht 80 kg bis 100 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	Zunehmend / Größer als 60	A
Max. Fluggewicht größer als 100 kg				
Symmetrische Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
5. Nickstabilität bei der Ausleitung des beschleunigten Fluges	**A**			
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen weniger als 30°	A	Vorschießen weniger als 30°	A
Einklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
6. Nickstabilität beim Anbremsen im beschleunigten Flug	**A**			
Einklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
7. Rollstabilität und Rolldämpfung	**A**			
Rollschwingungen	Abklingend	A	Abklingend	A
8. Stabilität in flachen Spiralen	**A**			
Aufrichttendenz	Selbstständiges Ausleiten	A	Selbstständiges Ausleiten	A
9. Verhalten beim Verlassen einer vollständigen Steilspirale	**B**			
Erste Ansprechen des Gleitschirm (die ersten 180°)	keine unmittelbare Reaktion	B	keine unmittelbare Reaktion	B
Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren	selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend)	A	selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend)	A

*Dieser Standard wird nicht von der Akkreditierung D-IS-19457-01 abgedeckt

Testrapport automatisch von AIR TURQUOISE SA erstellt, ohne Unterschrift gültig Rev 07 | 04.03.2022 // ISO | 91.22 // Seite 1 von 4

ZERTIFIKATE

STEP X Gleitschirm Größe M

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Testbericht: EN 926-2:2013+A1:2021* & NfL 2-565-20

Hersteller	**Supair s.a.s.**	Nummer Zertifikat	PG_2086.2022
Adresse	Parc Altais / 34 rue Adrastée 74650 Chavanod France	Testflug	15.12.2022
Gleitschirmmodell	**STEP X M**	**Klassifizierung**	**B**
Seriennummer	SA-ST2-M-2204-P4	Vertreter	Gregoire Lombardie
Trimmer	nein	Ort des Tests	Villeneuve
Verwendet Faltleine	nein		

Testpilot		Claude Thurnheer		Alexandre Jofresa	
Gurtzeug		Supair - Evo XC 3 M		Dudek - Zero Gravity M	
Distanz Gurtzeug-Traggurten (cm)		43		43	
Distanz zwischen den Traggurten (cm)		44		47	
Gewicht total im Flug (kg)		80		100	
1. Füllen/Starten		**A**			
Aufziehverhalten		Gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen	A	Gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen	A
Spezielle Starttechnik erforderlich		Nein	A	Nein	A
2. Landung		**A**			
Spezielle Landetechnik erforderlich		Nein	A	Nein	A
3. Geschwindigkeiten im Geradeausflug		**A**			
Trimmgeschwindigkeit größer als 30 km/h		Ja	A	Ja	A
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als 10 km/h		Ja	A	Ja	A
Minimalfluggeschwindigkeit		Geringer als 25 km/h	A	Geringer als 25 km/h	A
4. Steuerkräfte und Steuerwege		**A**			
Max. Fluggewicht bis 80 kg					
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm		nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Max. Fluggewicht 80 kg bis 100 kg					
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm		Zunehmend / Größer als 60	A	nicht vorhanden	0
Max. Fluggewicht größer als 100 kg					
Symmetrische Steuerkräfte / Steuerweg cm		nicht vorhanden	0	Zunehmend / Größer als 65	A
5. Nickstabilität bei der Ausleitung des beschleunigten Fluges		**A**			
Vorschießen beim Ausleiten		Vorschießen weniger als 30°	A	Vorschießen weniger als 30°	A
Einklapper tritt auf		Nein	A	Nein	A
6. Nickstabilität beim Anbremsen im beschleunigten Flug		**A**			
Einklapper tritt auf		Nein	A	Nein	A
7. Rollstabilität und Rolldämpfung		**A**			
Rollschwingungen		Abklingend	A	Abklingend	A
8. Stabilität in flachen Spiralen		**A**			
Aufrichttendenz		Selbstständiges Ausleiten	A	Selbstständiges Ausleiten	A
9. Verhalten beim Verlassen einer vollständigen Steilspirale		**B**			
Erste Ansprechen des Gleitschirm (die ersten 180°)		unmittelbare Verringerung der Drehgeschwindigkeit	A	unmittelbare Verringerung der Drehgeschwindigkeit	A
Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren		selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend)	A	selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend)	A
Drehwinkel, um zum Normalflug zurückzukehren		kleiner als 720°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug	A	720° bis 1 080°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug	B

*Dieser Standard wird nicht von der Akkreditierung D-IS-19457-01 abgedeckt

Testrapport automatisch von AIR TURQUOISE SA erstellt, ohne Unterschrift gültig Rev 07 | 04.03.2022 // ISO | 91.22 // Seite 1 von 4

ZERTIFIKATE

STEP X Gleitschirm Größe ML

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Testbericht: EN 926-2:2013+A1:2021* & NfL 2-565-20

Hersteller	**Supair s.a.s.**	Nummer Zertifikat	PG_2133.2023
Adresse	Parc Altais / 34 rue Adrastée 74650 Chavanod France	Testflug	17.02.2023
Gleitschirmmodell	**STEP X ML**	**Klassifizierung**	**B**
Seriennummer	SA-ST2-ML	Vertreter	None
Trimmer	nein	Ort des Tests	Villeneuve
Verwendet Faltleine	nein		

Testpilot	Claude Thurnheer	Alexandre Jofresa
Gurtzeug	Supair - Evo XC 3 M	Dudek - Zero Gravity M
Distanz Gurtzeug-Traggurten (cm)	43	43
Distanz zwischen den Traggurten (cm)	44	48
Gewicht total im Flug (kg)	90	110

1. Füllen/Starten	**A**			
Aufziehverhalten	Gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen	A	Gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen	A
Spezielle Starttechnik erforderlich	Nein	A	Nein	A
2. Landung	**A**			
Spezielle Landetechnik erforderlich	Nein	A	Nein	A
3. Geschwindigkeiten im Geradeausflug	**A**			
Trimmgeschwindigkeit größer als 30 km/h	Ja	A	Ja	A
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als 10 km/h	Ja	A	Ja	A
Minimalfluggeschwindigkeit	Geringer als 25 km/h	A	Geringer als 25 km/h	A
4. Steuerkräfte und Steuerwege	**A**			
Max. Fluggewicht bis 80 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Max. Fluggewicht 80 kg bis 100 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	Zunehmend / Größer als 60	A	nicht vorhanden	0
Max. Fluggewicht größer als 100 kg				
Symmetrische Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	Zunehmend / Größer als 65	A
5. Nickstabilität bei der Ausleitung des beschleunigten Fluges	**A**			
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen weniger als 30°	A	Vorschießen weniger als 30°	A
Einklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
6. Nickstabilität beim Anbremsen im beschleunigten Flug	**A**			
Einklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
7. Rollstabilität und Rolldämpfung	**A**			
Rollschwingungen	Abklingend	A	Abklingend	A
8. Stabilität in flachen Spiralen	**A**			
Aufrichttendenz	Selbstständiges Ausleiten	A	Selbstständiges Ausleiten	A
9. Verhalten beim Verlassen einer vollständigen Steilspirale	**B**			
Erste Ansprechen des Gleitschirm (die ersten 180°)	keine unmittelbare Reaktion	B	unmittelbare Verringerung der Drehgeschwindigkeit	A
Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren	selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend)	A	selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend)	A
Drehwinkel, um zum Normalflug zurückzukehren	720° bis 1 080°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug	B	kleiner als 720°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug	A

*Dieser Standard wird nicht von der Akkreditierung D-IS-19457-01 abgedeckt

ZERTIFIKATE

STEP X Gleitschirm Größe L

AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Route du Pré-au-Comte 8 • CH-1844 Villeneuve • +41 (0)21 965 65 65
Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses and paraglider reserve parachutes

paragliding by air turquoise

Testbericht: EN 926-2:2013+A1:2021* & NfL 2-565-20

Hersteller	**Supair s.a.s.**	Nummer Zertifikat	PG_2134.2023
Adresse	Parc Altais / 34 rue Adrastée 74650 Chavanod France	Testflug	28.03.2023
Gleitschirmmodell	**STEP X L**	**Klassifizierung**	**B**
Seriennummer	SA-ST2-L	Vertreter	None
Trimmer	nein	Ort des Tests	Villeneuve
Verwendet Faltleine	nein		

Testpilot	Alexandre Jofresa	Anselm Rauh
Gurtzeug	Dudek - Zero Gravity M	Supair - Evo XC 3 L
Distanz Gurtzeug-Traggurten (cm)	43	44
Distanz zwischen den Traggurten (cm)	48	48
Gewicht total im Flug (kg)	105	125

1. Füllen/Starten	**A**			
Aufziehverhalten	Gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen	A	Gleichmäßiges, einfaches und konstantes Aufziehen	A
Spezielle Starttechnik erforderlich	Nein	A	Nein	A
2. Landung	**A**			
Spezielle Landetechnik erforderlich	Nein	A	Nein	A
3. Geschwindigkeiten im Geradeausflug	**B**			
Trimmgeschwindigkeit größer als 30 km/h	Ja	A	Ja	A
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als 10 km/h	Ja	A	Ja	A
Minimalfluggeschwindigkeit	Geringer als 25 km/h	A	25 km/h bis 30 km/h	B
4. Steuerkräfte und Steuerwege	**A**			
Max. Fluggewicht bis 80 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Max. Fluggewicht 80 kg bis 100 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Max. Fluggewicht größer als 100 kg				
Symmetrische Steuerkräfte / Steuerweg cm	Zunehmend / Größer als 65	A	Zunehmend / Größer als 65	A
5. Nickstabilität bei der Ausleitung des beschleunigten Fluges	**A**			
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen weniger als 30°	A	Vorschießen weniger als 30°	A
Einklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
6. Nickstabilität beim Anbremsen im beschleunigten Flug	**A**			
Einklapper tritt auf	Nein	A	Nein	A
7. Rollstabilität und Rolldämpfung	**A**			
Rollschwingungen	Abklingend	A	Abklingend	A
8. Stabilität in flachen Spiralen	**A**			
Aufrichttendenz	Selbstständiges Ausleiten	A	Selbstständiges Ausleiten	A
9. Verhalten beim Verlassen einer vollständigen Steilspirale	**B**			
Erste Ansprechen des Gleitschirm (die ersten 180°)	keine unmittelbare Reaktion	B	keine unmittelbare Reaktion	B
Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren	selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend)	A	selbstständiges Ausleiten (G-Kraft abnehmend, Drehgeschwindigkeit abnehmend)	A
Drehwinkel, um zum Normalflug zurückzukehren	720° bis 1 080°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug	B	720° bis 1 080°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug	B

*Dieser Standard wird nicht von der Akkreditierung D-IS-19457-01 abgedeckt

Testrapport automatisch von AIR TURQUOISE SA erstellt, ohne Unterschrift gültig Rev 07 | 04.03.2022 // ISO | 91.22 // Seite 1 von 4

Wartung

Säubern und Wartung des Gleitschirms

Es ist möglich Ihren Schirm gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge) nimm eine weiche Bürste und reichlich Wasser zum Ausspülen.
Wir empfehlen eine regelmäßige Wartung Ihres Gleitschirms durchzuführen :
- Reparieren Sie eventuelle Schäden im Tuch (Löcher die kleiner sind als 1 Euro Münze oder 1 US, 25 Cent Münze) mit den kleinen Runden Ripstopklebematerial, das in Ihrem Reparaturset dabei ist.
- Sand leeren, Steine, Gras, Blätter etc... aus den Zellen und Kammern.

Lagerung und Transport

Wenn Sie Ihren Schirm nicht brauchen, lagern Sie ihn trocken im Gleitschirmpacksack an einem trockenen, kühlen, sauberen Ort , geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc. Wenn Ihr Gleitschirm nass oder feucht ist trocknen Sie ihn sofort und gründlich, möglichst im Schatten.
Schützen Sie die Metallteile vor Korrosion.

Lebensdauer

Zusätzlich zu den Vorflugchecks solltest du deinen Schirm regelmäßig überprüfen und warten.
Wir empfehlen dir, dazu eine Fachwerkstatt aufzusuchen:
- Eine Trimmungsüberprüfung alle 50 Flugstunden oder jährlich, je nachdem, was zuerst eintritt.
- Eine regelmäßige Überprüfung (kompletten Check) alle 100 Flugstunden oder alle 2 Jahre, je nachdem, was zuerst eintritt.



Folgende Punkte bedürfen besonderer Aufmerksamkeit:
- Die Leinen (kein übermäßiger Verschleiß, kein Bruch, keine Knicke), Tragegurte, Verbindungen und Karabiner.
- Die Fasern, aus denen die Leinen und die Stoffe des STEP X Segels bestehen, wurden ausgewählt und gewebt, um den bestmöglichen Kompromiss zwischen Leichtigkeit und Haltbarkeit zu gewährleisten. Unter bestimmten Bedingungen, wie z. B. längerer Einwirkung von UV-Licht und/oder starkem Abrieb oder Einwirkung von Chemikalien, ist es jedoch zwingend erforderlich, dass der Schirm in einer zugelassenen Werkstatt überprüft wird. Deine Sicherheit steht auf dem Spiel.



- SUPAIR empfiehlt, die Karabiner alle 5 Jahre auszutauschen oder sobald Schwierigkeiten beim Schließen oder Verschleißerscheinungen auftreten.

Reparatur



Auch wenn wir die besten Materialien verwenden, Ihr Gleitschirm wird abgenutzt und reißt. Deswegen muss er in einer qualifizierten Werkstatt gecheckt werden.
Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet SUPAIR Ihnen die Möglichkeit das Produkt zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir danken Ihnen für einen Anruf oder ein E-Mail sav@supair.com, um Ihnen einen Kostenvoranschlag zu machen.

Verbot von Modifikationen

Unsere Produkte werden nach strengen Sicherheits- und Leistungsstandards entwickelt, getestet und zertifiziert. Jede Veränderung, Umgestaltung oder Anpassung eines Supair-Produkts ist strengstens untersagt.

Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Produkten sollten der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.
Wenn Ihr STEP X das Lebensende erreicht hat, sollten Sie alle Metall- und Plastikteile vom Stoff trennen und sie gemäß der gültigen Vorschriften in Ihrem Land zu entsorgen. Wir empfehlen Ihnen autorisierte Unternehmen zum Recycling von Textilien.

Regelmäßige Kontrollen

Zusätzlich zu den obligatorischen Vorflugkontrollen, die für deine Sicherheit unerlässlich sind, empfiehlt SUPAIR, dein Material von einem qualifizierten Fachbetrieb überprüfen zu lassen, unter Einhaltung des auf dem Etikett deines Produkts angegebenen Intervalls. Je nach technischer Komplexität deines Schirms und den verwendeten Materialien kann dieses Intervall zwischen 1 und 2 Jahren und/oder zwischen 100 und 200 Betriebsstunden variieren. Um das Kontrollintervall deines Schirms zu erfahren, wirf bitte einen Blick auf das Etikett im mittleren Zellfach des Flügels. Die Inspektion deines Schirms muss nach den anerkannten Standards erfolgen, wie sie in der neuesten Version des Dokuments „Periodical Inspection of Paragliders“ festgelegt sind, das unter www.p-m-a.info heruntergeladen werden kann.
Zusätzlich zu diesem Dokument verpflichtet SUPAIR die Werkstätten, die seine Gleitschirme prüfen, auch die Vorgaben der folgenden Dokumente einzuhalten:

- Mindestwerte für die Ausmusterung von Leinen
- Methodik zur Messung der Porosität

Das Nichteinhalten der vorgeschriebenen Inspektionsintervalle führt zum Verlust der vertraglichen Garantie. Wird die Inspektion nicht vollständig gemäß den vorgegebenen Empfehlungen durchgeführt, ist sie nicht rechtsgültig anwendbar.

Garantie

Die Sorgfalt, die wir bei der Entwicklung, Materialauswahl und Herstellung von SUPAIR-Produkten walten lassen, ermöglicht es uns, unsere Produkte mit einer zweijährigen Garantie (ab Kaufdatum) auf garantie gegen alle Mängel oder Defekte von Design zu schützen, die im Rahmen der in der Produktanleitung beschriebenen Benutzung auftreten. Diese Garantie wird um ein Jahr verlängert, wenn die empfohlenen Inspektionen und regelmäßigen Überholungen von einer professionellen Werkstatt durchgeführt wurden.

Jede Änderung an einem Supair-Produkt führt automatisch zum Erlöschen der Garantie.

Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart bei der höchste Aufmerksamkeit Vorsicht Fachwissen und eine schnelle Entscheidungsfindung notwendig ist. Passen Sie auf und lernen in zugelassenen Schulen. Fliegen Sie mit einer gültigen Versicherung wie auch einem gültigen Schein und stellen Sie sicher, dass Ihr Können den vorherrschende Luftverhältnisse entspricht.



Dieses SUPAIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Tandemfliegen, Fallschirmspringen oder Basejumping etc. ist absolut verboten.

Piloten Ausrüstung

Es ist wichtig, dass Sie einen zugelassenen Helm, geeignetes Schuhwerk und geeignete Kleidung tragen. Führen Sie eine zugelassenen, funktionstüchtigen und für Ihr Gewicht passenden Notfallschirm mit, der vorschriftsmäßig mit Ihrem Gurtzeug verbunden ist.
Die gesammte SUPAIR-Produktpalette (Gurtzeuge, Zubehör und Rettungsschirme) ist mit dem Gleitschirm STEP X kompatibel. (Ausnahmen bilden dieTandem-Produkte)
Für weitere Informationen besuche bitte unsere Website im Internet unter : www.supair.com



SUPAIR
LIFE IS IN THE AIR

FR | EN | DE

Datum Version : 01/07/2025

STEP X

SUPAIR SAS
Parc Altaïs
34 rue Adrastée
74650 Chavanod, Annecy
FRANCE

info@supair.com
+33(0)4 50 45 75 29

45°54.024'N / 06°04.725'E